

Fünf alte Bäume schmücken ein Hotel

OZ-SERIE (6) Besondere Anlage vor dem Eingang des Upstalsboom beeindruckt

In Emden gibt es viele Bäume, die es lohnen, häufiger mal genauer betrachtet zu werden. Das Bündnis für Baumschutz möchte diese Bäume unter dem Motto „Unsere grünen Schätze“ ins Blickfeld rücken. Die Mitglieder haben einige ausgesucht und beschrieben. Die OZ veröffentlicht diese Berichte in einer kleinen Serie. Sie erscheint in lockerer Reihenfolge. Heute geht es um ein Baum-Quintett vor dem Parkhotel Upstalsboom.

EMDEN - Zwei Kastanien, zwei Buchen und eine Esche sind es, auf die das Bündnis für Baumschutz dieses Mal mit seinem Bericht die Blicke der Emdener lenken möchte. Die „besonders schöne Anlage“ mit den „bemerkenswerten“ Bäumen steht vor dem Haupteingang des Parkhotels Upstalsboom an der Friedrich-Ebert-Straße.

Die Kastanie hat das Zeug dazu, die Fantasie anzuregen: Mit ihren drei aus dem Hauptstamm spreizenden Ästen sehe sie aus wie ein dreiarmliger Leuchter, findet



Zwei Kastanien, zwei Buchen und eine Esche stehen vor dem Parkhotel Upstalsboom an der Friedrich-Ebert-Straße in Emden.

BILD: DODEN

das Bündnis für Baumschutz. Auch die Buche sei beeindruckend. Sie habe einen Umfang von 3,50 Metern, sei mächtig und wunderschön gewachsen. „Wenn man im Restaurant sitzt, kann man sich beim Blick aus dem Fenster an ihr erfreuen und im Sommer wie in einer Lau-

be unter ihrem Blätterdach sitzen.“

Für die Emdener Baumschützer verdienen die Architekten und der Bauherr des Hotels ein großes Lob: Dort zeige sich ein gutes Beispiel dafür, wie ein Gebäude in den vorhandenen Baumbestand eingebunden werde.

„Jeder wird es als etwas Besonderes empfinden, wie das Hotel durch die Bäume geschmückt wird“, so die Gruppe. Sie ist sich sicher: „Ohne die Kastanien, Buchen und die Esche wäre das Upstalsboom an der Friedrich-Ebert-Straße nur halb so schön.“

Quelle des Artikels: Ostfriesenzeitung vom 23. April 2013